

Durch Musik inspirierte Bildwelten

Christel Bachmann
Malerin/Grafikerin
Atelier: Siegmarsstr.66
12683 Berlin
Tel. (030) 56 23 157
Fax(030)56 49 68 53

In Mecklenburg geboren. 1965- 69 Kunsterziehungsstudium an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald. Intensive Auseinandersetzung mit der Malerei. Lehrer waren u.a. Martin Franz, Konrad Homberg, Harald Hakenbeck.

Mehrere Jahre Lehrtätigkeit, Besuch von Workshops und Seminaren. Arbeit in verschiedenen Berufen. 1979 Übersiedlung nach Berlin. Beginn der freiberuflichen Tätigkeit in Malerei und Keramik. Arbeit an Auftragswerken. Seit 1990 freischaffende Malerin.

Seit 1970 Teilnahme an Gruppenausstellungen in Wittenberge, Schwerin, Rostock, Frankfurt/Oder (Galerie "Junge Kunst").

1976 erste Personalausstellung in Wismar.

Seit 1991 vielfältige Ausstellungstätigkeit in Einzel- und Gruppenausstellungen in Berlin, Umland, in westlichen und östlichen deutschen Landen, im Ausland.

Seit 1992
entstanden
Bilder fast
ausschließlich
nach
musikalischen
Ein-
drücken.
Die
Musikstücke
sind in der
Bildbeschriftung
aufgeführt.

Punktuelle Ausstellungen letzter Jahre

"Malerische Klänge" seit 1994 in Folgeausstellungen: Club Spittelkolonnaden Berlin Mitte, Potsdam "Galerie am Neuen Palais", EWE-Kunstparkhaus Strausberg, Hannover, Bruhnskoppel, Schwerin, Rostock, Musikscheune Melpitz (2002)

2001 "Reizzustände" Schloß Biesdorf Berlin

2002 „In unserer Zeit“ Augenklinik Marzahn, "Begegnungen" Musikbibliothek Marzahn, Bilder nach Kompositionen von Kurt Schwaen

2003 "Evi übern Berg" Kesselhaus des KEH, Berlin "Unterwegs und Zuhause" Brandenburgklinik Bernau

2004 "Meditation & Bewegung" Haus des Gastes Graal-Müritz, "Im Zeitfluß" Gewerbepark Knorr- Bremse Berlin

2004/05 "Künstlichkeiten" Haus Flora (Bilder nach Kompositionen von Lothar Voigtländer) "Eingeschnittes" Galerie Ost-Art Giselastr., Lichtenberg

2007 "Betrachtungen" Parkklinik Weißensee

"Du meine Seele singe" Kreuzkirche Königs Wusterhausen

2008 "Jahreszeitenblick" Schlosspark- Klinik Berlin

Teilnahme an alljährlichen Gruppenausstellungen des Bezirks und anderen Organisatoren, Pleinair Tychy- Polen 2002,

2007 "Wasser-Ansichten" Gewerkschafts- Fachgruppenausstellung Berlin

2007 Gemeinschaftsausstellung in Paris, Schloss Villemomble

1. Salon Franco- Allemand

Seit 2004
Führung einer
Malschule
im Atelier
(Pleinairs und
regelmäßige
Ausstellungen)

Folgeausstellungen in der Haus-eigenen Galerie: Galerie Café CP,
(Berlin, Siegmarsstr. 66, Paul Bachmann)

2004 "Wendezeiten", "Blütenpower", "Was zählt", "Märchenhaftes im November"

2005 "Symbolisches", "Kaffeehaus- Gesnack", "Herbstliches", "Geschenkidee"

2006 "Winterstimmung", "Thematische Irritationen", "Weihnachtszeit-
schöne Zeit"

2007 "Improvisation"

2008 "Musisch Virtuelles zum Jahresanfang", "Vor-Witziges" (Gruppenausstell.)

„...einerseits fasziniert vom ehernen Wechselspiel in der Natur, das ein harmonisches Ganzes ergibt, einen Weltenzusammenhang. Andererseits sucht sie die Auseinandersetzung mit dem Widersprüchlichen, mit der Wesensbestimmung im einzelnen. ... wobei sie sich beim Malakt selbst vom unmittelbaren Erlebnis klassischer Musik inspirieren läßt, so z.B. von Werken solcher Komponisten wie Pfitzner, Mahler, Schostakowitsch, Debussy oder zeitgenössischen wie Bernd Alois Zimmermann oder Manfred Schubert. Mögen die Bilder auf den ersten Blick eher eine harmonische Stimmung ausströmen, entdeckt man beim genaueren Hinsehen die Dramatik, die sich in der Spiegelung von Momenten vollzieht, die Bewegung, die dem Dargestellten innewohnt. Die Bilder leben von einer aufregenden Spannung, die sich erst ganz erschließt, wenn man die aufmerksame Betrachtung mit der Rezeption des dazugehörigen Musikstückes verbindet. Ungeahntes kann dabei entdeckt, ausgelotet und zum ästhetischen Erlebnis werden. Dieses Empfinden gleicht einer Offenbarung. ...“

**Zitat : Christina Dreger
Marzahner Konturen**